

Widerstand gegen Sozialkahltschlag und Niedriglöhne wächst!

Gegen die große Koalition der Sozialräuber!

Ein Super-Auftakt! 100 000 Menschen demonstrieren gegen Zerschlagung sozialer Errungenschaften!

100 000 Menschen haben am 1.11. in Berlin gegen den Sozialkahltschlag demonstriert. 100 000 Menschen haben an diesem Tag gezeigt, daß sie sich gegen Hartz & Co. wehren! Das ist ein Super-Auftakt und eine gute Grundlage für den weiteren Widerstand. Die Demonstration ist der Anfang einer breiten Bewegung für Erhalt und Ausbau der sozialen Errungenschaften!

Damit dieser gute Auftakt genutzt wird, ist gerade jetzt, nach der Demonstration, ein kontinuierlicher, zäher, langfristiger Einsatz aller Betroffenen nötig! Damit erhalten bleibt bzw. wieder eingerichtet wird, was an sozialer Absicherung in 150 Jahren erkämpft wurde!

Diese Bewegung müssen wir in die Betriebe und Gewerkschaften, unsere Familien- und Freundeskreise hineinbringen. Wir müssen um unsere Rechte, Löhne, Gehälter und Renten, um Arbeitsplätze für Alle und um unseren Lebensstandard kämpfen.

Der Widerstand geht verstärkt weiter!

- Gegen Leiharbeit und Niedriglöhne, gegen Hartz-Pläne & Co.!
- Vermögensabgabe von den Reichen, statt Kürzungen bei Beschäftigten und Erwerbslosen!
- Wir setzen uns ein für Erhalt und Ausbau der sozialen Errungenschaften!

Mit großem Erfolg haben örtliche Initiativen und Anti-Hartz-Gruppen in der ganzen Bundesrepublik zu dieser Demonstration aufgerufen! Ohne diese Initiative von unten, ohne das Engagement vieler Gruppen an der Basis hätte es die Demonstration am 1.11. nicht gegeben!

Hartz, Rürup & Co. richten sich gegen Sie!

Derzeit finden unter den Namen Hartz, Rürup und Agenda 2010 in der Geschichte der Bundesrepublik beispiellose Angriffe auf die überwältigende Mehrheit der Menschen in Deutschland statt.

Die Staatskassen sind leer gemacht worden!

Die Reichen dagegen bekamen und bekommen weiterhin Steuergeschenke in Höhe von Hunderten von Milliarden Euro!

Die Sozialkassen sind geleert worden, indem der größte Teil der Kosten der Wiedervereinigung aus ihnen finanziert wurde und wird. Und jetzt sollen wir für vieles auch noch mehr zahlen. **Nein!**

Das Geld ist da, aber es ist in den falschen Händen!

Wir fordern:

- Wiedereinführung der Vermögenssteuer;
- Erhöhung der Steuern für Spitzenverdiener, z.B. Manager von Konzernen;
- daß auch milliardenschwere Konzerne wieder Steuern zahlen, wieder ihren finanziellen Beitrag zur Gesellschaft leisten;
- Weg mit dem „Solidaritätszuschlag“, stattdessen Vermögensabgabe von den Reichen!
- Arbeitszeitverkürzung statt Überstunden!

Her mit dem schönen Leben für Alle!

Ein besseres Leben für alle ist möglich! Dafür setzen wir uns ein! Ein besseres Leben für Ältere und Jüngere, für Beschäftigte und Erwerbslose!

Hartz & Co bedeuten: Schlechter leben!

Die Pläne von Hartz, Rürup und die Agenda 2010 aber bedeuten ein schlechteres Leben für die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung, für die Menschen mit Arbeit genauso wie für die Erwerbslosen!

Wir lehnen die Hartz-Pläne, die Rürup-Pläne, die Agenda 2010 vollständig ab.

Die **Hartz-Pläne** und -Gesetze schaffen keine neuen Arbeitsplätze, sondern vernichten feste Arbeitsplätze, die in Leiharbeitsplätze umgewandelt werden.

Mit der Streichung der Arbeitslosenhilfe sind Erwerbslose gezwungen, jede noch so schlecht bezahlte Arbeit anzunehmen. Für Löhne und Gehälter bedeutet das eine Abwärtsspirale ohne Ende.

Rürup und die Agenda 2010 bedeuten Enteignung der Rentner und Mehrbelastungen in der Größenordnung von 20% für alle Arbeitnehmer.

Studiengebühren und Lehrstellenmangel gehören auch zur Zerschlagung sozialer Errungenschaften!

Weiter gegen Sozialkahltschlag und Niedriglöhne!

Mehr Information:

Internet: www.anti-hartz-buendnis-nrw.de

e-mail: info@anti-hartz-buendnis-nrw.de

**Gegen die große Koalition
der Sozialräuber!**